

AUFLÄRUNG / EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG



Für eine kosmetische Behandlung zur Epilation (Dauerhafte Haarentfernung) mittels Blitzlampentechnologie (IPL).

Der Kunde/ die Kundin muss sich über seine körperliche Verfassung bzw. Vorbelastungen/ Krankheiten äußern, die Richtigkeit der Kundenangaben ist für eine erfolgreiche Behandlung absolut maßgebend.

1. Aufklärung über die Art des Eingriffs

Am _____ wurde ich, _____
in einem persönlichen Gespräch mit Frau/Herrn _____
über Art, Zweck und Hergang des o.g. Eingriffs aufgeklärt.

Aufgrund der Aufklärung ist mir bekannt, dass selbst bei fachgerechter Durchführung der Therapie die folgenden Risiken und Nebenwirkungen bestehen:

- Augenschädigung, falls entgegen der Weisung der behandelnden Person bei der Behandlung keine Schutzbrille getragen wurde
- Verbrennungen: Krusten- oder Blasenbildung mit evtl. anschließender Narbenbildung
- Wundinfektionen. Die Wundheilung kann in Einzelfällen einen Zeitraum bis zu 5 Wochen in Anspruch nehmen
- Pigmentstörungen (Hyper-, Hypopigmentierung)
- Über das erforderliche Verhalten sowie notwendigen Licht und Hautschutz sowie Hautpflege vor und nach der Behandlung wurde ich eingehend unterrichtet und auf mögliche Komplikationen und Risiken in der Zeit nach der Behandlung hingewiesen.
- In Einzelfällen kann es zu einer „paradoxa Hypertrichose“ kommen, das heißt zu einem vermehrten Haarwuchs nach einer Behandlung
- Muttermale werden bei der Behandlung zwar abgedeckt, können aber trotzdem ausbleichen. Ein Beurteilen nach der „ABCDE-Regel“ von einem Hautarzt kann dadurch erschwert werden. Daher wird empfohlen VOR der Behandlung eine Muttermalkontrolle zu machen

Wichtige Informationen

- 1) Eine IPL- Anwendung kann frühestens 1 Woche nach einer Behandlung mit Enthaarungscremes, ca. 3 Wochen nach Wachs bzw. Epilieren und ca. 4-6 Wochen nach IPL bzw. Laser erfolgen.
- 2) Tattoos, Muttermale oder Permanent Make up müssen mit Abdeckpatches oder weißem Stift abgedeckt werden.
- 3) Die Einnahme von Medikamenten kann zu Nebenwirkungen (z.B. hohe Lichtempfindlichkeit) führen. Dadurch kann es zu Schwellungen der Lymphen kommen.
- 4) Die Anwendung von Selbstbräuner kann NACH der Haarentfernung erfolgen, da die Haut frei von Kosmetika und Duft/Farbstoffen sein muss. Bei anschließendem Sonnenbad ist auf Sonnenschutz zu achten.
- 5) Es wird darauf hingewiesen, dass es sogenannte „Schläfer- Haare“ gibt (Eine Haarwurzel ist zwar angelegt, aber die Haare wachsen nicht). Diese „Schläfer-Haare“ können durch eine hormonell

bedingte Veränderung (Schwangerschaft, Behandlungen usw.) zu wachsen beginnen- Auch nach einer abgeschlossenen IPL- Behandlung. Sollte dieser Fall eintreten, sind weitere IPL- Behandlungen erforderlich. Entfernt können immer nur jene Haare, die gerade wachsen.

6) Die Anzahl der Behandlungen variiert je nach Hauttyp und Haarfarbe. Blonde, weiße und rote Haare können zwar behandelt werden, die Erfolge sind aber geringer als bei dunklen Haaren, und es sind generell mehr Behandlungen notwendig.

7) Vor und nach der Behandlung sollte möglichst viel getrunken werden (mindestens 2l täglich) um eine Trockenheit der Haut zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

2. Erklärung

Aufgrund des Aufklärungsgespräches ist mir bekannt, dass keine Erfolgsgarantie gegeben werden kann. Wenn die erwünschten Ergebnisse nicht eintreffen, wird kein Geld zurückerstattet. Ich wünsche gleichwohl die Durchführung der oben näher bezeichneten Behandlung.

Mir ist bekannt, dass mehrere Sitzungen notwendig sein können, um den Befund zu bessern, und dass die Veranlagung zu übermäßigem Haarwuchs durch die Behandlung nicht beseitigt wird.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und die Durchführung des Erstgespräches mit den Hinweisen zur Dauer, Wirkung und den Vorsichtsmaßnahmen zur dauerhaften Haarentfernung. Ich habe keine weiteren Fragen mehr, die von mir gestellten Fragen wurden alle vollständig und für mich verständlich beantwortet.

Name des/der Kunden/in:

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kunde/Kundin / Erziehungsberechtigter:
